



LOMIT

Neues aus der Stiftung

LIEBE LOHELAND-GEMEINSCHAFT,

bald wird das neue Lomit ein Jahr alt. Seit Nr. 532 sind bereits 20 Ausgaben in verändertem Erscheinungsbild und überarbeiteter Struktur erschienen.

Nun interessiert uns Ihre Rückmeldung!

Wir möchten herausfinden, ob sich die viele Arbeit lohnt und wie zufrieden Sie mit dem Lomit sind. Sie helfen uns sehr, wenn Sie (anonym!) dazu einige Fragen beantworten würden. Dafür haben wir einen kurzen Fragebogen erstellt. Eine Woche lang haben Sie dort nun die Möglichkeit, an unserer Umfrage teilzunehmen.

Sie finden den Fragebogen unter folgendem Link:

<https://www.surveymonkey.de/r/HS2LNJT>

Wir danken Ihnen im Voraus und hoffen auf Ihre Unterstützung.

Ihre Lomit-Redaktion,

Tanja Abeln-Bil und Torsten Albers



Photo: Torsten Albers



Photo: Tanja Abeln-Bil

25. Februar 2021 Nr. 545
LOMIT
Neues aus der Stiftung

LOHELAND EN DÉTAIL...
Was ist das Besondere an dem Ort, an dem Sie leben? Wie sieht es aus? Wie ist die Luft? Wie ist die Natur? Wie ist die Kultur? Wie ist die Geschichte? Wie ist die Zukunft?



10. September 2020 Nr. 534
LOMIT
Neues aus der Stiftung

Liebe Loheland-Gemeinschaft,
Bald wird das neue Lomit ein Jahr alt. Seit Nr. 532 sind bereits 20 Ausgaben in verändertem Erscheinungsbild und überarbeiteter Struktur erschienen. Nun interessiert uns Ihre Rückmeldung!

27. August 2020 Nr. 533
LOMIT
Neues aus der Stiftung

Nachfrage...
Was bedeutet das genau für die Zukunft?
Wie sieht es aus?
Wie ist die Luft?
Wie ist die Natur?
Wie ist die Kultur?
Wie ist die Geschichte?
Wie ist die Zukunft?

Liebe Loheland-Gemeinschaft,
Bald wird das neue Lomit ein Jahr alt. Seit Nr. 532 sind bereits 20 Ausgaben in verändertem Erscheinungsbild und überarbeiteter Struktur erschienen. Nun interessiert uns Ihre Rückmeldung!

Nr. 533
Neues aus der Stiftung

Nr. 536
Neues aus der Stiftung



WIR GRATULIEREN ZUM 80. GEBURTSTAG!

Der Vorstand und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Loheland-Stiftung gratulieren Frau Margret Voegele herzlich zu ihrem 80. Geburtstag, den sie am 8. Juni feiern durfte.

Die ganze Loheland-Gemeinschaft, Erwachsene und Kinder, bedankt sich bei ihr für die vielen Stunden, die Frau Voegele in den letzten Jahren ehrenamtlich für die Stiftung tätig war.

Sei es im Unterricht, bei der Mithilfe im Garten, bei der Pflege des Friedhofs oder bei der Präparateherstellung und -ausbringung.

Wir wünschen ihr und uns, dass sie die Stiftung noch viele Jahre als wertvolle Beraterin im Grünen Bereich und als Hüterin des Schatzes „anatomisches Zeichnen“, das sie in der Gymnastikschule lehrte, begleitet.

Ursula Grupp

PRIVATE ANZEIGE

Zimmersuche: Wir sind zwei Schülerinnen (17 J., 16.J) in Loheland, z. Z. in der 10. Klasse und suchen ab September 2021 1-2 günstige Zimmer (von Montag bis Freitag) in der Nähe von Loheland oder in Fulda. Da wir einen weiten Schulweg haben, benötigen wir ab der 11. Klasse dringend eine Übernachtungsmöglichkeit im näheren Umfeld der Schule, um Zeit fürs Lernen einzusparen. Über eine telefonische Rückmeldung unter 0162-2625265 oder 0162-7784239 würden wir uns sehr freuen.

Viele Grüße
Antonia Fecht und Zoe Meret Barthmann

NEUES AUS DER MENSA

Die Mensa ist wieder für alle geöffnet! Wir freuen uns sehr, alle unsere Gäste wieder begrüßen zu dürfen.

Unsere Öffnungszeiten sind:
12:00 - 14:00 Uhr

Den Speiseplan finden Sie auf
www.loheland.de im Bereich Mensa.

Ihr/Euer Wiesenhausteam



PICASSO-EPOCHE DER 10A

„Kunst ist dazu da, den Staub des Alltags von der Seele zu waschen“

Pablo Picasso

Dieses Jahr hatten wir, also die Klasse 10A, Malen bei Herr Higham als Zweitepoche. Der Künstler Picasso war unsere Vorlage und Thema, doch Thema kann man das nicht nennen, denn in diesem Unterricht waren wir frei, es gab WIRKLICH kein Richtig und kein Falsch.

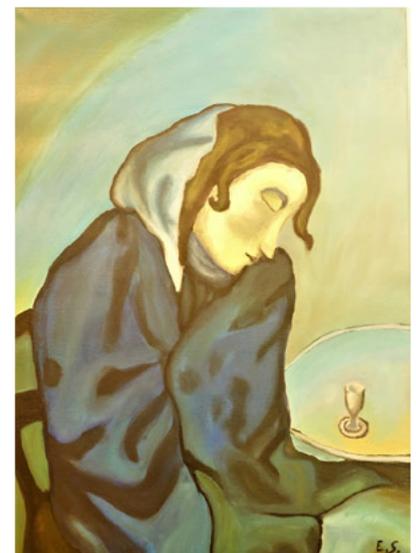
Im Endeffekt sind die Bilder alle zu wahren Kunstwerken geworden und jeder Schüler hat seine persönliche Note eingebracht. Gerade in diesen Zeiten sind solche künstlerischen

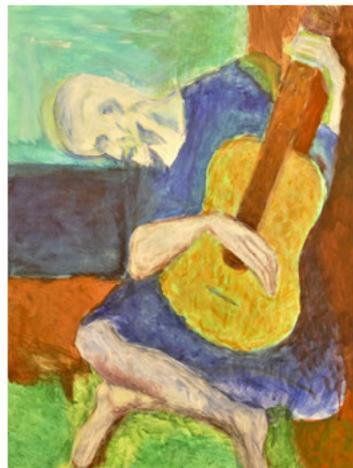
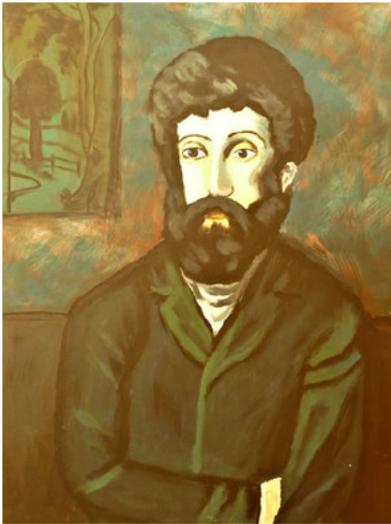
Epochen extrem wichtig! Wir konnten uns künstlerisch frei ausleben und haben dabei auf sozialer Ebene die Klasse gestärkt. Malen war ein Fach, auf das wir uns schon am Morgen gefreut haben und wenn es dann angefangen hat, war es in gefühlten 20 Minuten wieder vorbei. Wir haben kein einziges Mal auf die Uhr geschaut. Auch unser Klassenraum, der sonst nur von den Schülern belebt wird, hat mit den Bildern eine ganz andere Wirkung bekommen. Herr Higham hat uns beim Malen unterstützt und hat eine Atmosphäre geschaffen, die sich nicht nach Schule angefühlt hat, sondern nach Freizeit. Mit den lustigen Bemerkun-

gen von ihm, wurde die Stimmung immer wieder aufgefrischt. Doch trotz des lockeren Miteinanders, waren wir alle motiviert und produktiv.

Zum Abschluss können wir sagen, dass die Epoche eine Bereicherung auf vielen verschiedenen Ebenen war, ob Raumgestaltung oder das Malen an sich. Wir sind alle über uns hinausgewachsen und können tolle Bilder mit nach Hause nehmen. Wir hoffen, dass Malen weiter in Loheland gefördert wird und dass wir und andere Klassen weiter so tolle künstlerische Epochen erleben dürfen.

Für die 10A, Annabell







NEUES AUS DER ELVE

Liebe Eltern,

wie ihr sicherlich die letzten Wochen mitbekommen habt, ist das Thema Impfen von Kindern und Jugendlichen gegen COVID-19 zur öffentlichen Debatte geworden. Obwohl durch die ständige Impfkommision (Stiko) nicht empfohlen, wird seitens der Regierung von einem Impfangebot unter anderem auch an Schulen gesprochen. Aus diesem Grunde haben wir innerhalb der ELVE den Arbeitskreis Freiwillige Impfentscheidung gegründet. Anlass hierzu war ebenfalls der Beschluss des 124. Ärztetages 2021, der nicht nur eine Impfstrategie für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren fordert, sondern auch, diese vor Einsetzen des Winters 2021/22 umzusetzen:

"Das Recht auf Bildung mit Kita- und Schulbesuch kann im Winter 2021/22 nur mit einer rechtzeitigen COVID-19 Impfung gesichert werden. Ohne rechtzeitige Impfung, insbesondere auch für jüngere Kinder, führt ein erneuter Lockdown für diese Altersgruppe zu weiteren gravierenden negativen Folgen für die kindliche, psychische Entwicklung. Die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe erlangen Familien mit Kindern nur mit geimpften Kindern zurück." *(Zitat aus dem Beschluss Deutscher Ärztetag 2021, S.31/32)

Ebenso sieht das hessische Kultusministerium vor, daß, (...) unter Voraussetzung der Zulassung ab 12 Jahren, eine Erstimpfung der Schüler noch vor den Sommerferien angestrebt wird."

Stellungnahme der ELVE zum Thema COVID-19 Impfung bei Kindern und Jugendlichen

Mit der Empfehlung des Ärztetages stimmen wir nicht überein.

Wir sind als Eltern der Überzeugung, daß der Entschluß zur Impfung eine freiwillige, individuelle Entscheidung auf Basis von umfassender Information bleiben muss.

Wir sind der Meinung, daß die Impfung nicht erforderlich sein darf, um das Recht auf Bildung in Anspruch nehmen zu dürfen.

Wir möchten vermeiden, daß die "gesellschaftliche Teilhabe" unserer Kinder an eine Impfung gebunden ist, denn dies käme einer indirekten Impfpflicht gleich.

Wir setzen uns dafür ein, einer versteckten oder eventuell kommenden Impfpflicht frühzeitig entgegenzutreten.

Begründung

Kinder sind durch die impfbedingten Nebenwirkungen und Schäden, die größtenteils noch unbekannt sind, besonders gefährdet.

Es gibt keine Daten zum Vergleich der kurz- und langfristigen Wirksamkeit und Sicherheit der neuartigen Impfstoffe.

Für Kinder besteht nur ein sehr geringes Risiko, an einer COVID-19 Infektion schwer oder mit Folgeschäden zu erkranken.



Eine Impfpflicht bei den Kindern würde das Grundrecht auf körperliche Unversehrtheit (Art. 2 Abs. 2 Satz 1 GG) gefährden, da für sie keine akute Bedrohungssituation besteht.

Sollte die Impfpflicht auch oder nur für Kinder gelten, wäre dies zusätzlich ein Eingriff in das Elternrecht (Art. 6 II 1 GG), das gewährt, daß Eltern grundsätzlich frei über die Vornahme medizinischer Maßnahmen an ihren Kindern entscheiden.

Diese Haltung umzusetzen und nach Außen zu kommunizieren liegt in diesem Fall nicht in den Händen der Schule, sondern ist Aufgabe aller Eltern unserer Schulgemeinschaft, die dies unterstützen möchten. Wir werden weiterhin an dem Thema arbeiten und Informationen darüber bekannt geben, wie sich Eltern informieren können und wie wir als Eltern handeln können.

Wir als Elternvertretung der Rudolf-Steiner-Schule Loheland tun es der Medizinischen Sektion am Goetheanum und dem Bund der Freien Waldorfschulen gleich und verweisen ebenfalls auf die Stellungnahme der Gesellschaft Anthroposophischer Ärzte (GAÄD) zum Thema COVID-19 Impfung von Kindern und Jugendlichen:

"(...) COVID-19 Impfstoffe sind wirksam, aber nicht frei von schwerwiegenden Nebenwirkungen. (...) Wissenschaftliche Berechnungen und Entwicklungen in Israel zeigen vielmehr, daß eine weitgehende Unterbrechung der COVID-19 Infektionsketten ohne die Impfung von Kindern und Jugendlichen möglich ist, auch wenn nur ein deutlich geringerer Anteil der Bevölkerung geimpft wird als erhofft. Langfristig kann eine Immunisierung im Kindesalter womöglich nachhaltiger zur Immunität der Bevölkerung beitragen als eine Impfmunität.....Eine sachgemäße Impfdiskussion unterscheidet deshalb zwischen Kindern unter 12 Jahren und Jugendlichen und berücksichtigt darüber hinaus, daß auch zweimal Geimpfte asymptomatische COVID-19 Infektionen entwickeln und damit ansteckend sein können. (...)"

Hier die vollständige Stellungnahme des GAÄD:

www.gaed.de/stellungnahme-covid-19-impfung-kinder

Weitere Quellen:

(<https://kultusministerium.hessen.de/presse/pressemitteilung/impfung-von-schuelerinnen-und-schuelern>)

<https://www.bundesaerztekammer.de/aerztetag/124-deutscher-aerztetag-2021-als-online-veranstaltung/beschlussprotokoll/>

<https://www.waldorfschule.de/ueber-uns/corona-faq>

https://www.degam.de/files/Inhalte/Degam-Inhalte/Ueber_uns/Positionspapiere/20210526_COVID-19_Impfungen_bei_Kindern_und_Jugendlichen_Err.pdf

<https://dgpi.de/stellungnahme-dgpi-dgkh-hospitalisierung-und-sterblichkeit-von-covid-19-bei-kindern-in-deutschland-18-04-2021/>



Loheland, den 14.6.2021

Liebe Lohelandgemeinschaft,

nach einem langen und schwierigen Entscheidungsprozess, verabschiede ich mich als Lehrerin von der Rudolf-Steiner-Schule. Persönliche und politische Gründe haben mich an die Grenzen meiner Kräfte gebracht, so dass ich eine Auszeit benötige. Da eine Beurlaubung leider nicht möglich war, ist der 15.6.21 mein letzter Schultag.

In den letzten drei Jahren unterrichtete ich, bis auf die achte und zehnte Klassenstufe, alle anderen in Englisch, Spielturnen oder Sport. Dabei war es mir eine besondere Freude und Ehre, dieses Jahr die Unterstufe in Englisch und Spielturnen und die Oberstufe (11, 12 und 13) in Sport zu unterrichten. Während mich in den unteren Klassen strahlende und offene Kinderaugen und -herzen empfingen, durfte ich mit freundlichen, kritischen, lösungsorientierten und humorvollen jungen Erwachsenen den Sportunterricht in der Oberstufe gestalten. Es war eine wunderschöne Erfahrung den, von der Waldorfpädagogik getragenen, gespannten Bogen zu erleben. So war ich beim Setzen der zarten Keimlinge in der 1. Klasse dabei, nahm teil, wie die Kinder mithilfe der auf das anthroposophische Menschenbild aufgebauten Pädagogik in der Mittelstufe heranreiften und durfte schließlich die Ernte, der gereiften Früchte in der Oberstufe, miterleben und junge Erwachsene aus der Schule begleiten.

Ich möchte mich für diese Erfahrung besonders bei meinen Schülerinnen und Schülern, bei allen Elternhäusern für das Vertrauen und die Unterstützung, bei meinem Kollegium und der Schule sehr herzlich bedanken.

Liebe Schülerinnen und Schüler,

vielen Dank für die vielen schönen Sport-, Spielturn- und Englischstunden und euer fröhliches und kreativ-konstruktives Mitwirken. Durch den Fernunterricht habe ich euch bereits im vergangenen Jahr vermisst und werde es weiterhin tun. Ich freue mich auf Begegnungen mit euch und wünsche euch alles Liebe und Gute.

Ich lasse los und bin gespannt, was nach meiner Pause kommen wird. Mit lichtvollen Grüßen für diese Zeit,

Herzlichst



DSHAMILJA

Musikalisch-erzählerische
Darbietung der großen
Liebesgeschichte von
Tschingis Atmatow

OPEN
AIR

KULTURREIHE 2021

Sa, 10.07.21

20 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr
vor dem Laden & Café

Der Schauspieler Richard Schnell und
der Flötist Fritz Nagel nehmen Sie mit in
die Welt von Dshamilja und Danijar.

Lassen Sie sich verzaubern von den
Klängen der Zen-Flöte Shakuhachi und
einem rhythmischen Erzählfluss, die diese
bewegende Liebesgeschichte für Sie er-
lebbar werden lassen.

Eintritt: 12 € UUK (15 € AK)

Tickets im Laden & Café oder an der
Abendkasse





BIENENTAG

in Loheland

So, 11.07.21



11 Uhr, Dauer: ca. 3 Std.
Treffpunkt: Laden & Café

KULTURREIHE 2021

Auszug aus dem Tagesprogramm:

- » Erkundung des Bienenhauses
- » Honigschleudern
- » Einblicke ins Imkern
- » „Das Leben der Bienen“ von Literaturnobelpreisträger Maurice Maeterlinck
- » Kaffee, Kuchen & Grillen

Nach Dshamilja treten Richard Schnell und Fritz Nagel erneut für uns auf die Bühne. Dieses Mal mit: „Das Leben der Bienen“ von Maurice Maeterlinck. Spannende, musikalisch begleitete Erzählung für Jung & Alt.

Preise (exkl. Essen & Trinken):

- » Familienkarte 1: 25 € (TK: 30 €)
(2 Erw. und max. 3 Kinder)
- » Familienkarte 2: 15 € (TK: 20 €)
(1 Erw. und max. 3 Kinder)
- » Einzelkarte Erw.: 10 € (TK: 13 €)
- » Einzelkarte Kind: 5 €

Tickets im Laden & Café oder an der Tageskasse





JUNI

Sa	19.06.	Vorstellung Jahresarbeiten Klasse 8n	10:00
Mo	21.06.	Elternabend Klasse 10n virtuell	20:00
Mo	21.06.	Vorstandssprechstunde Anmeldung über: k.mielke@loheland.de	15:00
Di	22.06.	Teamsitzung Lebensraum Schule	19:00
Di	22.06.	Elternabend Klasse 9f	19:30
Di	22.06.	Elternabend Klasse 4b virtuell	19:30
Mo	28.06.	Elternabend Klasse 1 virtuell	20:00
Mo	28.06.	Mündliche Abiturprüfungen	
Fr	02.07.		
Mi	30.06.	Elternabend der NEUEN Klasse 1	20:00

JULI

Do	01.07.	Mündliche Abiturprüfungen	
-	-		
Fr	02.07.		
Mo	05.07.	Abschlussfeier Klasse 10a Franziskusbau	17:00
Di	06.07.	Abschlussfeier Klasse 10n Franziskusbau	17:00
Do	08.07.	Elve-Sitzung virtuell	20:00
Sa	10.07.	Kulturreihe Loheland: Dshamilja	20:00
Sa	10.07.	Abschlussfeier Klasse 13 Franziskusbau	21:00
So	11.07.	Kulturreihe Loheland: Bienentag in Loheland	11:00 - 14:00
ab	19.07.	Sommerferien	
	-		
	27.08.		

Spätere Termine und Terminänderungen sind im Kalender auf unserer Website einzusehen: www.loheland.de

Impressum:

Herausgeber: Loheland-Stiftung
 Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit,
 Tanja Abeln-Bil, Torsten Albers
Nächstes Lomit: 01.07.21
Redaktionsschluss: 30.06.21 - 10h
 Lomit per Mail abonnieren: Mail an
mitteilungsblatt@loheland.de



Loheländer Impressionen